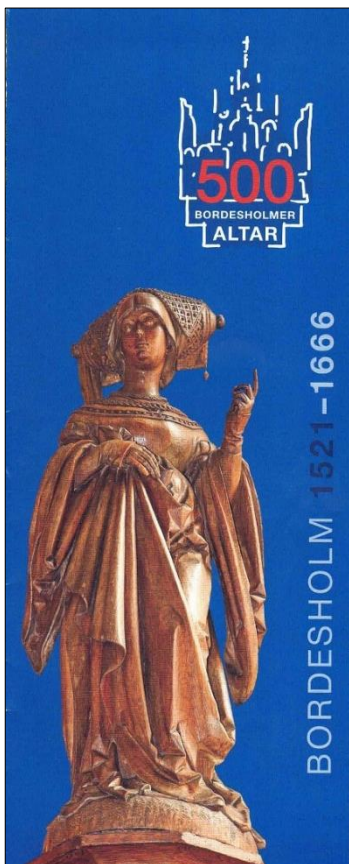


Rolf Pohlmeier

500 Jahre Bordesholmer Altar

Eine Nachlese



*Holz-Skulptur „Sibylle“ von
Hans Brüggemann,
(Quelle: Alexander Voss, Kiel.
Flyer 500 Jahre Bordesholmer
Altar aus 2021)*

2021 feierten die Bordesholmer und die Schleswiger Kirchengemeinden den 500. Jahrestag des einzigartigen Schnitzwerks der frühen Neuzeit.

Der Bildschnitzer Hans Brüggemann schuf in den Jahren 1514 bis 1521 ein hervorragendes Werk der spätgotischen Kunst von überragender Bedeutung. Als Vorlage diente Albrecht Dürers Passionszyklus. Der dreiteilige, fast 13 m hohe Schnitzaltar aus Eichenholz zeigt auf 20 Bildtafeln Szenen aus der biblischen Heilsgeschichte, der Passionszeit und von den ersten Menschen bis zum Jüngsten Gericht.

Auch wenn der Retabel bereits seit über 355 Jahren im Schleswiger Dom steht, wird sein Name „Bordesholmer Altar“ unvergesslich in der Kunstgeschichte verbleiben.

Drei Monate währte die Dauerausstellung in der Klosterkirche Bordesholm und in der Heimatstube. Höhepunkt war wohl die Aufstellung der originalen Säulenfiguren „Sybille und Salomon“ in einer Glasvitrine.

Ein Hauch von „Brüggemann“ kehrte zurück. Möglich wurde die Ausleihe wegen der Grundsanierung des Schleswiger Doms.

Außerdem wurde der Altar-Vorhang im Chor aufgerollt. Er zeigt eine verblüffende Wirkung, bei richtigem Licht erscheint der Altar zurück an seinem Ursprungsstandort.

Viele andere Veranstaltungen, Kunstprojekte und Gastpredigten unterstützten diese aufregenden Wochen in Bordsesholm.

Im Jahre 1666 wurde der Brüggemann-Altar auf Anordnung des Herzogs Christian Albrecht in den Dom nach Schleswig überführt. Den Berichten zufolge war das ehemalige Kloster mit seinen Gebäuden in einem schlechten baulichen Zustand. In den Wirren des 17. Jahrhunderts mit seinen Kriegen und Hungersnöten diente das Kloster durchziehenden Truppen als Lagerplatz und Unterkunft.

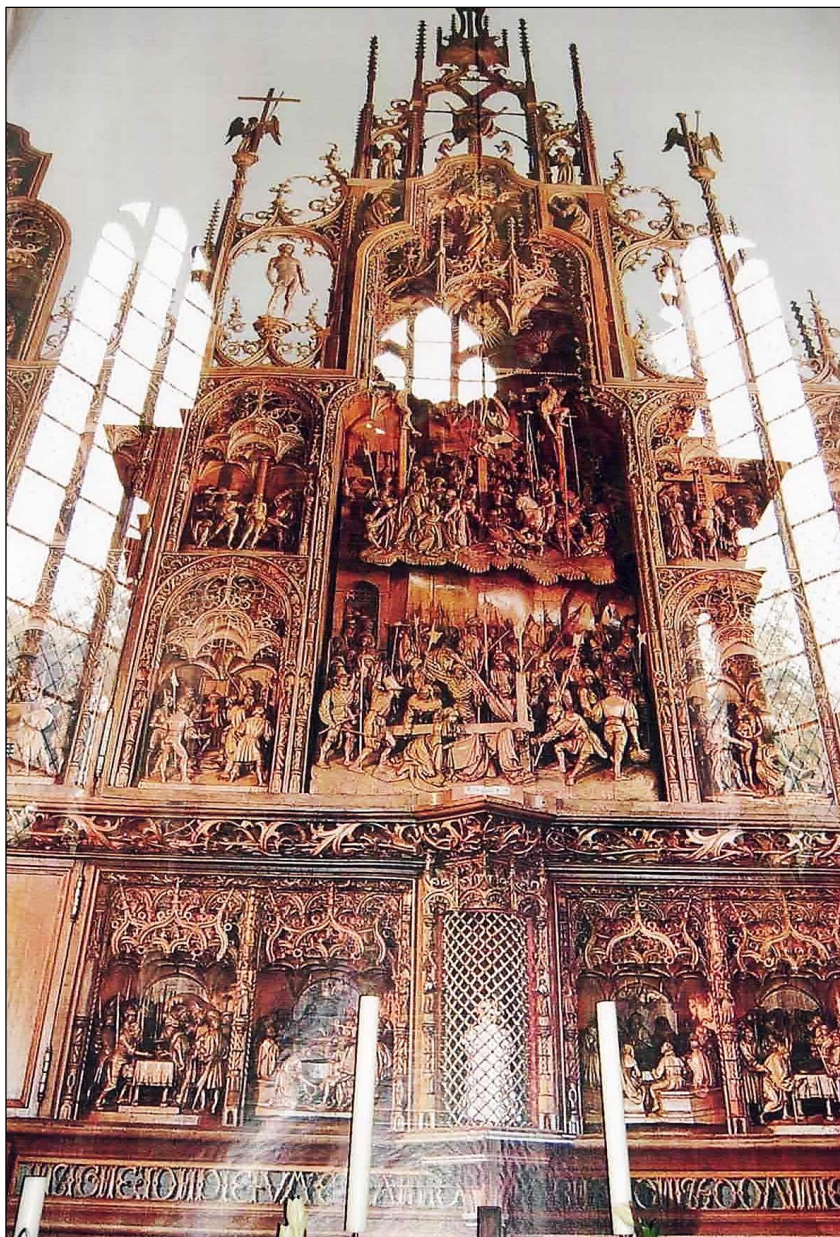
So wurde wohl der kostbare Altar vor der Zerstörung gerettet.



*Großformatige Abbildungen einzelner Bildtafeln des Altars zeugen von der hohen Qualität des Schnitzwerkes. Hier Detail: Christus fällt unter dem Kreuz.
(Foto: Rolf Pohlmeier)*



*Der Brügemann-Altar im Schleswiger Dom
(Abbild eines Posters im Archiv, Foto: Rolf Pohlmeier)*



Der Altar-Vorhang in der Klosterkirche Bordsesholm (Foto: Rolf Pohlmeier)



*Die originalen Holzskulpturen von Brüggemann, ca. 130 cm hoch,
„Sybille und Salomon“. In gesicherten Vitrinen wurden sie dem Publikum gezeigt.
(Foto: Rolf Pohlmeier)*



Salomon (Foto: Rolf Pohlmeier)